

TECHNISCHER BERICHT

366-0061-14-WIRD/N3-TB

Hersteller: AD VIMOTION GmbH 401537
 72669 Unterensingen

Art: Sonderrad 11 1/2 J X 22 H2

Typ: OXIGIN 18 11522

0. Hinweise

Die LM- Sonderräder können auch mit OXIGIN 18-11522 und mit 11,5Jx22H2 gekennzeichnet sein. Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Z-Ring / D-Scheibe						
112566640DS H1/H1 HD	OXIGIN 18 11522 LK112	H&R 2055665-10mm	112/5	66,6	40	890	2700	01/14
112566650 H1/H1 HD	OXIGIN 18 11522 LK112	ohne	112/5	66,6	50	890	2700	01/14
112566660 H1/H1 HD	OXIGIN 18 11522 LK112	ohne	112/5	66,6	60	890	2700	01/14
114560150 J/J HD	OXIGIN 18 11522 LK114,3	N27Ø72,6-Ø60,1	114,3/5	60,1	50	890	2700	01/14
114564150 J/J HD	OXIGIN 18 11522 LK114,3	N21Ø72,6-Ø64,2	114,3/5	64,1	50	890	2700	01/14
114566150 J/J HD	OXIGIN 18 11522 LK114,3	N23Ø72,6-Ø66,1	114,3/5	66,1	50	890	2700	01/14
114567150 J/J HD	OXIGIN 18 11522 LK114,3	N25Ø72,6-Ø67,1	114,3/5	67,1	50	890	2700	01/14
120572635 K1/K1 HD	OXIGIN 18 11522 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	35	890	2700	01/14
120572660 K1/K1 HD	OXIGIN 18 11522 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	60	890	2700	01/14
120574135 K1/K1 HD	OXIGIN 18 11522 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	35	890	2700	01/14
120574160 K1/K1 HD	OXIGIN 18 11522 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	60	890	2700	01/14
130571660 M/M HD	OXIGIN 18 11522 LK130	ohne	130/5	71,6	60	890	2700	01/14

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION GmbH
 :
 : 72669 Unterensingen

Handelsmarke : OXIGIN CONCAVE

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Fahrzeugteil: Sonderrad 11 1/2 J X 22 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 18 11522
Stand: 03.03.2017

Seite: 2 von 4

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 17,8 kg

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 120574135 K1/K1 HD:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTIO
Radtyp	: --	: OXIGIN 18 11522
Radausführung	: --	: OXIGIN 18 11522 LK120
Radgröße	: --	: 11 1/2 J X 22 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 01.14
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB1 S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm, wobei Innen- und Außenseite spiegelbildlich vertauscht sind. Gegen das spiegelbildlich ausgeführte Tiefbett bestehen keine technischen Bedenken.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	ET in mm	Radlast in kg	Abrollumf. in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
112566650 H1/H1 HD	112/5	66,6	50	890	2700	120	7631
112566660 H1/H1 HD	112/5	66,6	60	890	2700	120	7805
120572635 K1/K1 HD	120/5	72,6	35	890	2700	120	7369
120572660 K1/K1 HD	120/5	72,6	60	890	2700	120	7805
130571660 M/M HD	130/5	71,6	60	890	2700	120	7805

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Lk/Lz in mm	ML in mm	ET in mm	Geschw. in km/h	Strecke in km	Last in kg	Reifendruck in bar	Reifen
112566660 H1/H1 HD	112/5	66,6	60	60	2000	2225	4,5	325/40R22

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Lk/Lz in mm	MI in mm	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
130571660 M/M HD	130/5	71,6	60	890	295/35 R22	714	2
130571660 M/M HD	130/5	71,6	60	890	295/25 R22	714	2
120572635 K1/K1 HD	120/5	72,6	35	890	295/35 R22	714	2
112566640DS H1/H1 HD	112/5	66,6	40	890	295/35 R22	714	2
112566650 H1/H1 HD	112/5	66,6	50	890	295/35 R22	714	2
112566660 H1/H1 HD	112/5	66,6	60	890	295/35 R22	714	2
120572660 K1/K1 HD	120/5	72,6	60	890	295/35 R22	714	2
120572660 K1/K1 HD	120/5	72,6	60	890	295/25 R22	714	2

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

V. Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

- 56C) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.
- 71A) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußen- und -innenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- 723) Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 74W) Radausführungen mit Distanzscheibe sind nur zulässig, wenn die im Gutachten unter Gliederungspunkt "0. Hinweise" bzw. "I. Übersicht" beschriebenen Distanzscheiben verwendet werden.



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 03.03.2017
HPS